

LT 17.10.19

# Mit Rock gegen den Novemberblues

## Neuer Lopshof-Vorstand lädt zum „Stone(d)washed“-Konzert ein

VON TANJA SCHNEIDER

**Dötlingen** – Der neue Vorstand des Dötlinger Lopshof-Vereins ist keinen Monat im Amt – und schon hat er ein Mittel gegen den Novemberblues parat. „Den vertreiben wir einfach mit einem rockigen Konzert“, kündigt die neue Vorsitzende Marita Tzschoppe an. Die bisherige Schriftführerin hat die Nachfolge von Werner Duhme angetreten. Auf Tzschoppes Posten ist Bianca Grafe gerückt. Silke Winkler bleibt Kassenwartin.

Das Trio war sich direkt einig: Es muss mal wieder eine Veranstaltung für die Öffent-

lichkeit her. „Denn eine solche gab es nun schon länger nicht im Dötlinger Lopshof“, sagt Tzschoppe. Und deshalb tritt am Samstag, 16. November, die Band „Stone(d)washed“ am Heideweg 20 auf. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 19 Uhr.

„Wir spielen Klassikrock vom Feinsten“, verspricht Gitarrist Frank Volkmann. Das Repertoire der fünfköpfigen Gruppe aus Hude umfasst mittlerweile fast 90 Songs, unter anderem von Pink Floyd, Supertramp und Tom Petty. Aber auch AC/DC käme zu Gehör – eben die großen Hits der 60er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahre. „Wir wün-

schten uns auch Musik zum Tanzen“, wirft Tzschoppe ein. Und Volkmann verspricht: „Auch das kriegen wir hin“. Dort, wo momentan noch ein rosafarbenes Sofa steht, wird die Band ihre Instrumente und Stimmen erklingen lassen. Neben Volkmann sind Schlagzeuger Carsten Kromer, Sänger Günter Janzen, Gitarrist Jan-Hermann Müller und Bassist Christof Rieke zu hören.

Die Band hat sich 2010 gegründet und seitdem mehr als 80 Live-Konzerte absolviert. Mit dem Auftritt in Dötlingen endet ihre Acoustic- und Light-Electric-Konzertreihe. „Im Winter möchten wir

dann neue Stücke einstudieren“, verrät Volkmann. Geübt wird immer donnerstags in einem ehemaligen Hühnerstall. „Da stören wir niemanden“, ist sich der Gitarrist sicher. Den Namen „Stone(d)washed“ brachte der ehemalige Schlagzeuger mit, Kromer nahm erst 2015 auf dem Drummersitz der Truppe Platz. Nicht zu wechseln sei das Quintett übrigens mit der Band „Stone Washed“. „Die gibt es nämlich auch, was schon einmal für Verwirrungen gesorgt hat“, so Volkmann.

Der Einlass zu dem Konzert ist kostenlos. Es geht aber der Hut rum.



**Freuen sich auf das Konzert:** Gitarrist Frank Volkmann sowie der neue Vorstand des Lopshof-Vereines mit Marita Tzschoppe, Silke Winkler und Bianca Grafe (v.l.). FOTO: TS